

Perspektive für Studienabbrechende – Fachkräfte für Thüringen

JOBSTARTER plus-Projekt PereSplus

2. Unternehmensdialog Feinoptiker/-in
Jena, 04.12.2019



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Studienzweifelnde, Studienabbrechende

Frühzeitige Identifikation,
Beratungsangebote



Berufliche Neuorientierung



Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Ausbildungsattraktivität für Studienabbrechende



Ausbildungsplätze

Verbundprojekt des Jenaer Bildungszentrums mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Zielregion: Ostthüringen (mit 44 % der Studierenden in Thüringen)

Laufzeiten: PereS 01.01.2015 – 31.12.2017
PereSplus 01.01.2018 – 31.12.2020

Das Netzwerk hinter PereSplus

TowerByte eG



Qualifizierungsentwickler

Beutenbergcampus e. V.



Wirtschaftsverbände VWT, AGVT, VMET

Ostthüringer Ausbildungsverbund, Sitz Jena



Kfz-Innung Ostthüringen

Agentur für Arbeit Altenburg-Gera



Rechtsanwaltskammer Thüringen



Steuerberaterkammer Thüringen



Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Kreisverbund Jena/Saale-Holzlandkreis

256 Studienabbrecher/-innen

(darunter 109 in PereSplus)

130 Unternehmen im Pool

Angebote aus 85 Unternehmen
den Studienabbrechenden vorgeschlagen

mit **> 1240** Beratungsaktivitäten

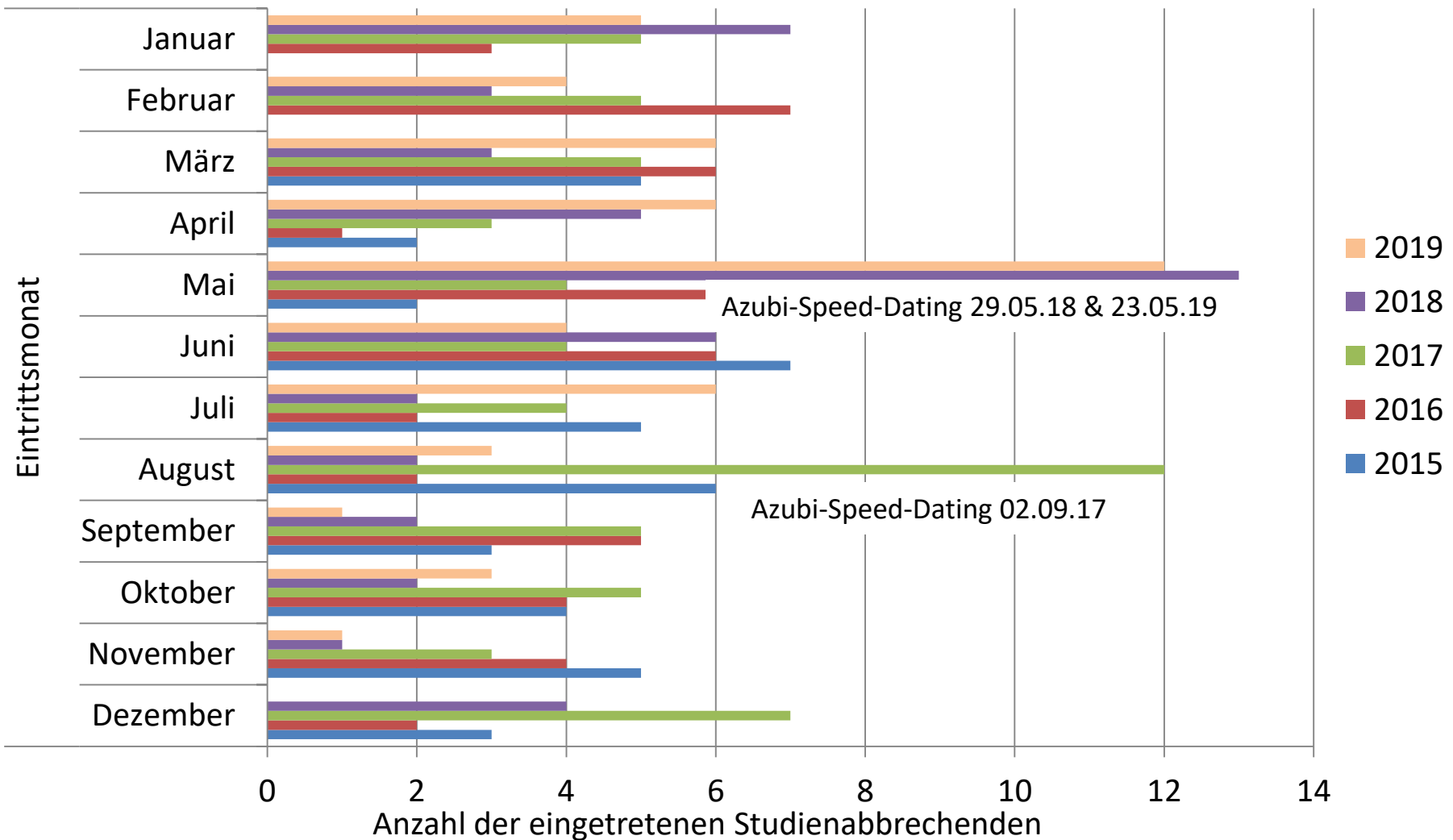


87+ **Ausbildungsverträge**

Stand: 02.12.19

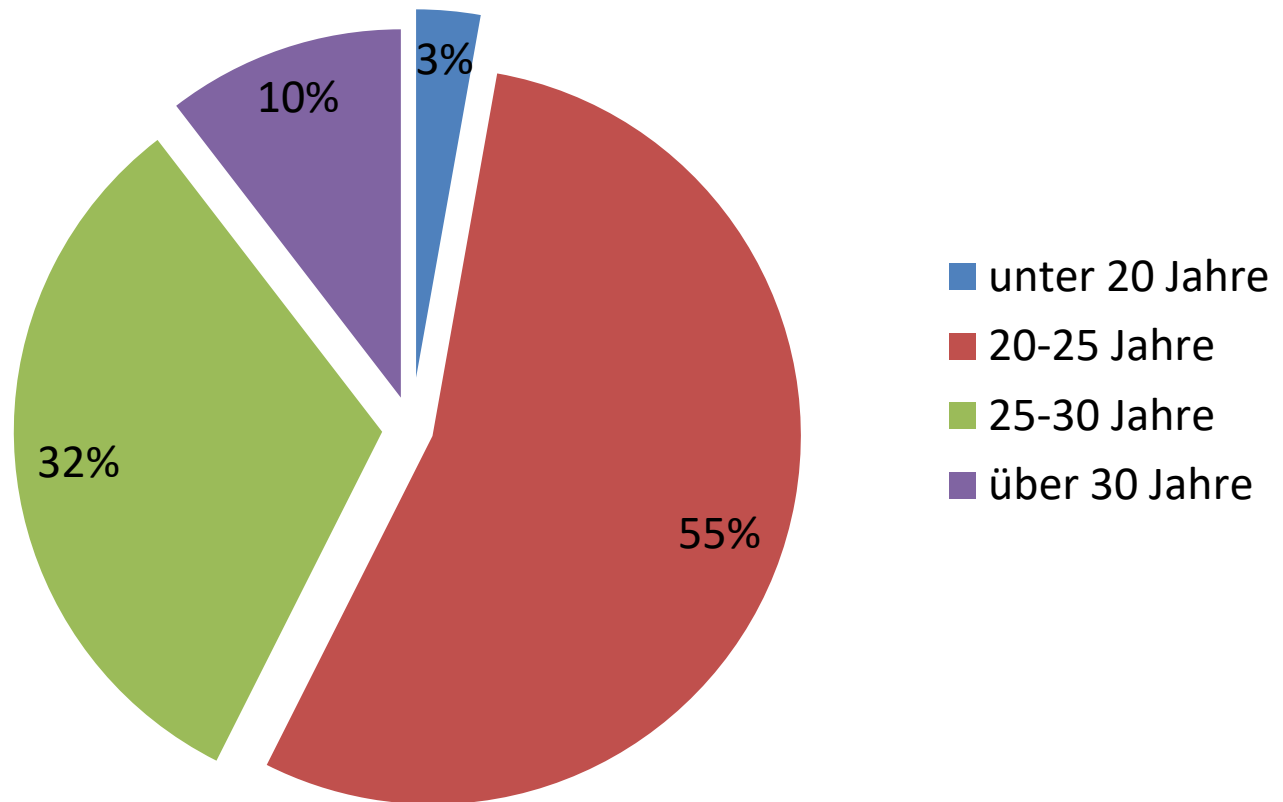
**Zahlen sagen nicht alles - Aufgabe der JOBSTARTER plus-Projekte:
tragfähige (vernetzte) Beratungsstrukturen schaffen.**

Was macht Studienabbrechende für Unternehmen attraktiv? (1)



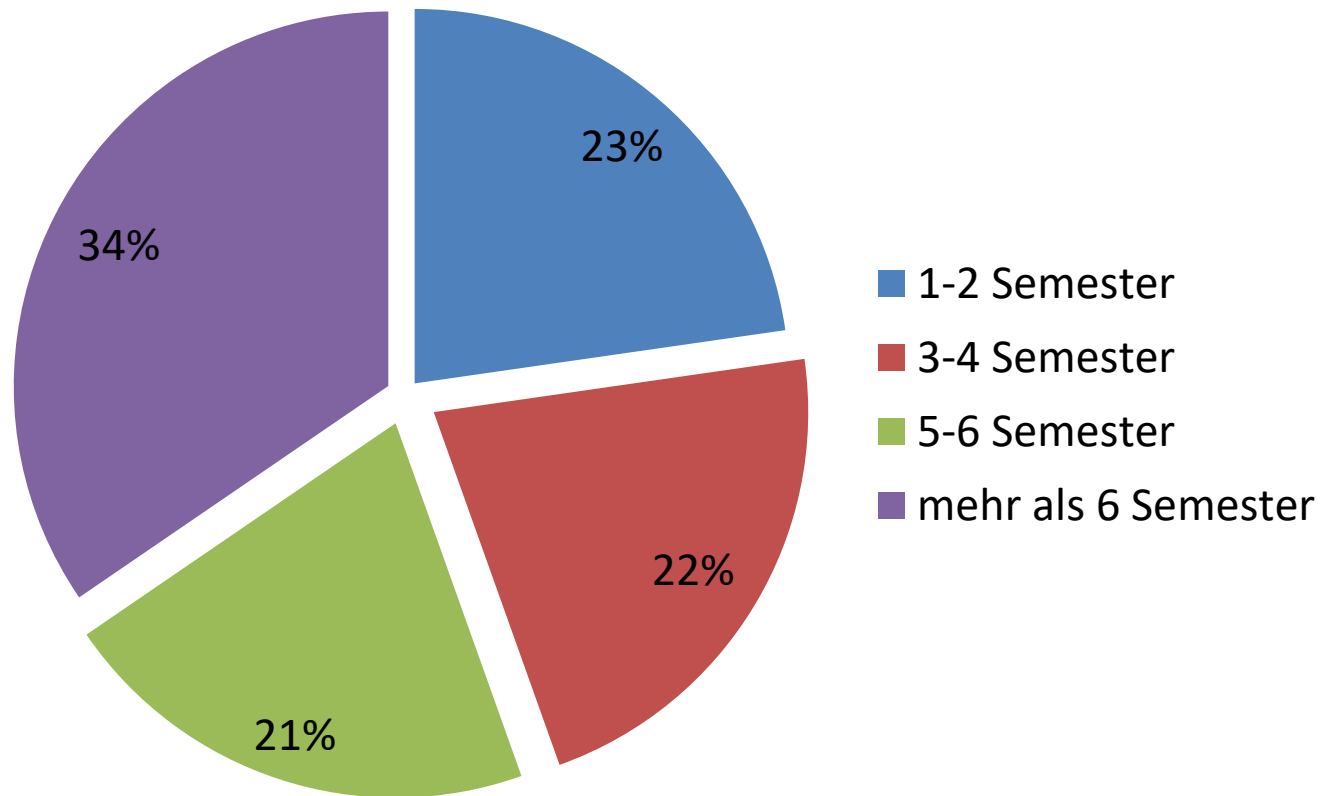
Was macht Studienabbrechende für Unternehmen attraktiv? (2)

- Höheres **Alter** – Erfahrungen
(kann aber auch zu Unsicherheiten bei Ausbildern führen)



Was macht Studienabbrechende für Unternehmen attraktiv? (3)

- Studienabbrechende bringen erweiterere Vorkenntnisse mit



- Hohe **Motivation**, nach Studienabbruch eine Ausbildung erfolgreich abzuschließen
- Erschließung der Zielgruppe Studienabbrechern/-innen auch **außerhalb „klassischer Bewerbungszyklen“**
- Nutzung der **bereits erworbenen Kompetenzen** der ehemaligen Studierenden
 - z. B. für Projektarbeit, Kundenkontakt bereits während der Ausbildung, Herausforderungen der Digitalisierung
 - bei Ausschreibung von Ausbildungsplätzen beachten!
- **Verkürzte Ausbildungszeiten** möglich, aber: Keine Sondermodelle – ggf. Verkürzung der Ausbildung nach BBiG/HWO

Welche (potenziellen) Hemmnisse sehen Unternehmen?

- Einige Studienabbrechende noch nicht auf **Anforderungen von Unternehmen** vorbereitet (Zuverlässigkeit, Engagement, ...)
 - trifft aber auch auf manche Schulabgänger zu!
- **Besserwisser?**
- **Finanzielle Ansprüche/Erfordernisse** von Bewerbern
 - manche Unternehmen zahlen erhöhte Ausbildungsvergütung
- **Psychische Probleme** bei manchen Studienabbrechenden
- Evtl. **Aufnahme Studium** nach Ausbildung?

- Welche **Unterstützung** benötigen Unternehmen **bei der Rekrutierung** von Studienabbrechenden für die Ausbildung – differenziert nach Branchen?
- Wie kann Studienabbruch als **Chance zur Neuorientierung** erlebbar gemacht werden?
 - Praktika/Schnuppertage, Nutzen erworbener Kompetenzen
- Wie können Studienabbrecher „**passgenauer**“ **angesprochen** werden, ohne Schulabgänger zu vernachlässigen?
- Wie können **Bewerbungsprozesse** in Unternehmen so gestaltet werden, dass auch noch im Sommer/Herbst Ausbildungsplätze mit Studienabbrechern besetzt/nachbesetzt werden?

- Wie können differenzierte **Überbrückungsmöglichkeiten** bis zum Beginn der Ausbildung stärker genutzt werden? (Bindung der Studienabbrechenden an Unternehmen)

- Wie gelingt es, das Potenzial von geeigneten Studienabbrechern für Ausbildung und **Personalentwicklung** zu nutzen?
 - Berufliche Weiterentwicklung nach bzw. während der Ausbildung (Zusatzqualifikationen)?
 - Konzepte zur Personalentwicklung? („Aufstiegsmöglichkeiten“, „Spezialistenkarriere“)

JOBSTARTER plus-Projekt PereSplus

Projektkoordination:

JENAER BILDUNGSZENTRUM gGmbH
SCHOTT CARL ZEISS JENOPTIK
Otto-Schott-Str. 13
07745 Jena

Projektteam am Jenaer Bildungszentrum

Marc Jenzewski

Tel. 03641 687-441

jenzewski@jbz-jena.de

Julia Schott

Tel. 03641 687-441

schott@jbz-jena.de

Linda Bittermann – Projektleiterin

Tel. 03641 687-441

bittermann@jbz-jena.de

Projektwebsite: www.projekt-peres.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäische
Union

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Welche Erfahrungen haben Sie in der
Ausbildung von Studienabbrechenden
gesammelt?

Welche Vorteile sehen Sie in der Ausbildung
von Studienabbrechenden?